



QUERDENKERFABRIK [ID] FACTORY
PROFIL UND AKTIVITÄTEN
2007-2018

Wir kümmern uns um non-lineares Denken

ZENTRUM FÜR KUNSTTRANSFER/[ID]FACTORY

Interdisziplinäre Denkfabrik zur Produktion von Innovation

Die [ID]factory /Zentrum für Kunsttransfer (gegr. 2007) ist ein Forschungsprojekt an der TU Dortmund unter der Leitung von Prof. Ursula Bertram, Institut für Kunst und Materielle Kultur, Fachgebiet Plastik und Interdisziplinäres Arbeiten (PIA).

Das Zentrum für Kunsttransfer forscht mit einem interdisziplinären Think-Tank von Studierenden auf dem Gebiet fachübergreifender Schlüsselkompetenzen für angehende Führungskräfte, Lehrer und das Berufsumfeld künftiger Fachkräfte, die Problemlösungen anders und fachübergreifend begreifen wollen.

Die [ID]factory ist ein Reflexionsraum für Utopien, gesellschaftliche Bewegung, bildungspolitische Probedingungen und partizipatorische Prozesse. Ein Ort als Heterotopie im Sinne Foucaults, mit entsprechend non-linearer Ausrichtung und genügend unprogrammierter Fläche.

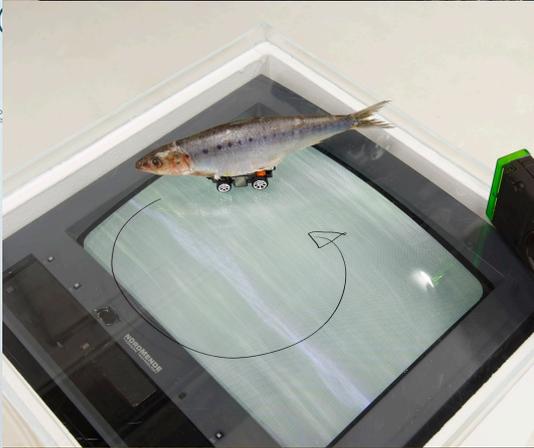
Ebenso wie Laumann ein Museum als alternativen, widerspenstigen Ort verstehen will, an dem Neues möglich wird, „Anderes“ manifestiert werden kann, unterdrücktes Wissen zum Vorschein kommt und Gegenerzählungen ihren Platz finden, verstehen wir die [ID]factory als Zwischenraum von Disziplinen, als Initiationsfeld überfachlicher Impulse und Ort der Intuition im Sinne einer konstruktiven kreativen Zerstörung (nach Schumpeter), um für Neuland Platz zu schaffen, einen Raum für die kritische Auseinandersetzung mit dem Normativen, und als Platz für „trial and error“. Ausgangspunkt sind künstlerische Strategien und ihr bisher wenig erforschter Transfer.

Die [ID]factory ist Ort und Denkfabrik für künstlerische Prozesse in außerkünstlerischen Feldern, offen für alle Disziplinen. Die factory versteht sich als Entwicklungsraum für KUNST – TRANSFER und als Forschungsfeld für Erfahrungen mit der Entwicklung von Neuem, Ungeplantem, Überraschendem und non-linearen Prozessen,

- in dem interdisziplinärem Denken ein besonderes Gewicht zukommt,
- in dem künstlerisches Denken in außerkünstlerischen Feldern wirksam wird und als strategische Methode der Innovationswirtschaft entwickelt wird,
- in dem Managementkompetenz verankert wird,
- in dem non-lineare Methoden trainiert werden,
- in dem kreative Problemlösetechniken angewendet werden,
- in dem die persönliche Entwicklung und Positionierung besonders gefördert wird.

Seit 2003 wurden Studierende der Kunst und Studierende des Managements gemeinsam im interdisziplinären Feld des Kunsttransfers und Visual Thinking ausgebildet, seit 2007 als bisher singuläres Modellprojekt in fakultätsübergreifenden offenen Seminaren und Übungen der Universitäten Dortmund, Bochum und der Steinbeis-Hochschule Berlin.

Zu den Aktivitäten des Zentrums für Kunsttransfer gehören neben Seminaren auch Workshops, Ringvorlesungen, Vorträge, Publikationen, ein eigener Forschungswettbewerb mit Preisvergabe (bereits 7 Auslobungen), Stipendien und offene Ateliers. Die [ID]factory wird wissenschaftlich begleitet vom Bfl, Büro für Innovationsforschung, Mainz und einem Beirat. Sie arbeitet an Kooperationsprojekten mit großen Wirtschaftsunternehmen (Grohe/future-bizz, Greenpeace etc.) und im Austausch mit anderen Institutionen (DASA Dortmund, ZKM Karlsruhe, Akademie Schloss Solitude, Stuttgart, Innovationsstandort Dortmund, etc.) und im Netz des „Artistic Research“.



GRÜNDUNG

Gründungsmitglieder:

Prof. Ursula Bertram

TU Dortmund, Institut für Kunst und Materielle Kultur

Dr.-Ing. Werner Preißing

Büro für Innovationsforschung, Mainz

9. Okt. 2007 Koordinationsitzung mit Dekanen und Professoren aus unterschiedlichsten
Fachbereichen der Technischen Universität Dortmund sowie Prorektor Prof. Dr. Ruster

BEIRAT

2007 Einrichtung eines Beirates, Erweiterung in 2008/09 und 2011

Derzeitige Beiratsmitglieder::

Prof. Dr. Gerhard Kilger

ehem. Leiter der DASA, Arbeitswelt Ausstellung, Dortmund (Beiratsvorsitzender)

Prof. Dr. Michael Viktor Schwarz

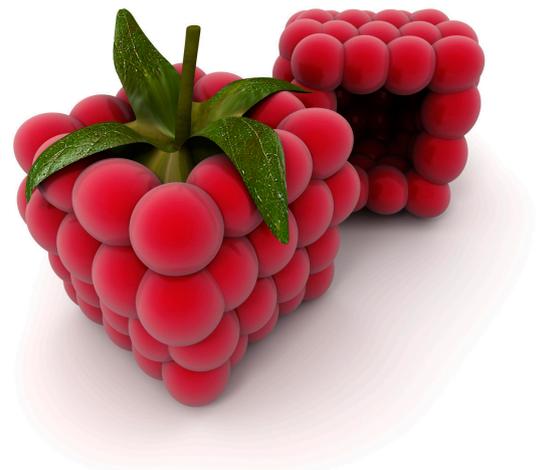
Universität Wien, Dekan der Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät,
Institut für Kunstgeschichte

Eckhard Gransow

Gran Quer - Creating Innovation
(ehem. Head of Pre-Development & New Technologies, Grohe AG, Düsseldorf)

Dr. André Jungen

TU Dortmund, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Prodekan



KOOPERATIONEN

- 2017: • **UFMG Universidade Federal Minas Gerais**, Belo Horizonte, Brasilien
- 2017: • **DWIH-SP Deutsches Wissenschafts- und Innovationshaus Sao Paulo**, Sao Paulo, Brasilien
- 2017: • **Bfl Büro für Innovation**, Mainz
- 2016: • **Lanfisk/Schweden**, An Artistic Intervention
- **ISAS Leibniz Institut für Analytische Wissenschaften**, Dortmund
- 2015: • **Kostal GmbH & Co. KG**, Lüdenscheid
- **Altana AG**, Wesel
- 2014: • **Design in Action**, Dundee, Schottland
- **The FuseBox**, Wired Sussex Limited, Brighton, England
- Mitglied im europäischen Netzwerk **N.I.C.E**
(Network for Innovations in Culture and Creativity in Europe)
- 2013: • Fa. **Wilo SE**, Dortmund
- **Bilfinger SE**, Mannheim und **SachsenFonds**, Aschheim,
Auslober des factory-Preises
- **ECCE**, european centre for creative economy
- **Universität Duisburg/Essen, Prof. Stark** (Winterschool „Kurzhaltung“)
- 2012: • **DASA Dortmund** (Symposium „Kunst fördert Wissenschaft“)
- 2011: • Forscherverbund **IFAN**, 2013 Gründungsmitglied des Vereins IFAN e.V.
- **Hochschule Bochum / IZK - Institut für Zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung**, Bochum, „ factory mobil“
- **Greenpeace Energy**, Hamburg, Auslober des factory-Preises
- 2010: • **Personalanalysten**, Filderstadt, Auslober des factory-Preises
- **DASA Dortmund** (Symposium „Kunst fördert Wirtschaft“)
- **KPE Entwicklungsgesellschaft Wiesbaden und Credit Suisse**,
Auslober des factory-Preises
- **Kulturhauptstadt Ruhr.2010**
Partner des offiziellen Programms mit dem Symposium „Kunst fördert Wirtschaft“
im November 2010
- 2009: • **IBK Kohlen**, Freinsheim, Auslober des factory-Preises
- **„Der Innovationsstandort“ / Wirtschaftsförderung Dortmund**,
Auslober des factory-Preises
Juni 2009: Sitzung des Arbeitskreises in der [ID]factory
- 2008: • **Wigastone**, Steinwenden, Auslober des factory-Preises
- **Stadt Dortmund, Kulturdezernent Stadtrat J. Stüdemann**;
Planung Außenstelle Kreativwirtschaft im neukonzipierten „U-Turm“
- **Ruhr-Universität Bochum, E-learning-Konzept** zum Thema
„Erfinderwerkstatt für Querdenker“ – Interdisziplinäres Denken und Handeln mit linearen
und non-linearen Methoden, Anträge
- **Ruhr-Universität Bochum, Optionalbereich**:
Umsetzung der Idee der UAMR (Universitätsallianz Metropole Ruhr):
Integration des [ID]factory-Seminars „creative economy/Kunsttransfer“ sowie Ringvorlesungen
„Innovation – wie geht das?“ in die Studienordnung der Ruhr-Universität
Bochum / Optionalbereich; seitdem permanente Teilnahme Bochumer Studierender an den
Seminaren „creative economy/Kunsttransfer“, an der Erfinderwerkstatt, an der Ringvorlesung
und an der Lesewerkstatt.

• **Theater im Depot Dortmund**

Birgit Götz, Choreographin & Berthold Meyer, Leiter des Theaters im Depot
Dez. 2011 – Feb. 2012 Projektkooperation: „Schöne Aussichten“ Theater- und
Ausstellungsprojekt
Sept. 2007 Ausstellung zur Museumsnacht 2007 im Theaterraum
Aug. 2007 Videoarbeiten von Kunststudenten für das Tanztheaterstück „Ortsbekundung“

• **Fakultät Raumplanung**, Prof. Reicher, Fachgebiet Städtebau und Bauleitplanung

• **Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**,

Prodekan Dr. Jungen (Beiratsmitglied der [ID]factory) & Prof. Dr. Witt (bis 2010), Lehrstuhl
für Innovationsmanagement

Wechselseitige Vorträge:

17. Dez. 2008 Vortrag „Innovationsgenerierung“, Prof. Bertram in der [ID]factory für Studierende
der Wirtschaftswiss. Fakultät, Lehrstuhl für Innovationsmanagement

26. Juni 2008 Vortrag „Innovation – wie geht das?“, Prof. Dr. Peter Witt in der [ID]factory /
Ringvorlesung

19. Dez. 2007 Vortrag „Innovation im Offenen System“, Prof. Bertram / Dr.-Ing. Preißing
an der Wirtschaftswiss. Fakultät

• Kooperation mit der **Fakultät Maschinenbau**, Prof. Dr. Künne

Gemeinsames Seminar und Lehrauftrag, geplant: gemeinsames Forschungsprojekt

Außerdem:

Jugendkunstschule Ulm

KVWL (Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe)

ZKM Karlsruhe, Prof. Peter Weibel

Stiftung RWE

Sinn-Stiftung (Prof. Dr. Gerald Hüther), Prof. Bertram Beiratsmitglied

Handelskammer Dortmund

Fraunhofer-Institut „Umsicht“, Oberhausen

Kooperationsveranstaltungen in der [ID]factory:

23. November 2017 Poetry Slam 5, eine Veranstaltung der Fachschaft Germanistik

27. Januar 2015 Semesterausstellung der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen

23. Oktober 2014 Poetry Slam 4, eine Veranstaltung der Fachschaft Germanistik

27. Januar 2014 Semesterausstellung der Fakultät Bio- und Chemieingenieurwesen

8. Juli 2013 Workshop mit dem Unternehmen Wilo SE, Dortmund

13. Juni 2013 Poetry Slam 3, eine Veranstaltung der Fachschaft der Kulturwissenschaften

17./18. Jan 2013: Forschergruppe IFAN, Workshop

01. Feb. 2012: „Was zuerst, Kaffee oder Milch?“ Eine Semesterausstellung der Fakultät Bio- und
Chemieingenieurwesen

04./05. Dez. 2011: Forschergruppe IFAN, Workshop

30. Nov./01. Dez. 2011: Preconference MICC-Project (Universität Duisburg/Essen)

26. Mai 2011: Poetry Slam 2, eine Veranstaltung der Fachschaft der Kulturwissenschaften

21. Okt. 2010: Poetry Slam 1, eine Veranstaltung der Fachschaft der Kulturwissenschaften

18. Juni 2009: Sitzung des Arbeitskreises „Der Innovationsstandort/Wirtschaftsförderung Dortmund“
in der factory

31. Jan. 2009: „Infusion“, kultur.unternehmen.dortmund präsentiert kreative Gründungsprojekte

Kooperationsveranstaltungen mit der Ruhr-Universität Bochum (UAMR):

• August 2016, Cheers For Fears, Thaterworkshop 5 im Rahmen der Summer-School

• 23./24. Sept. 2015 Workshop 4 im Rahmen der Summer-School der inStudies „Modellierung von Zeit“

• 17/18. Sept. 2014 Workshop 3 im Rahmen der Summer-School der inStudies „Modellierung von Zeit“

• 04. Sept. 2013 Workshop 2 im Rahmen der Summer-School der inStudies „Modellierung von Zeit“

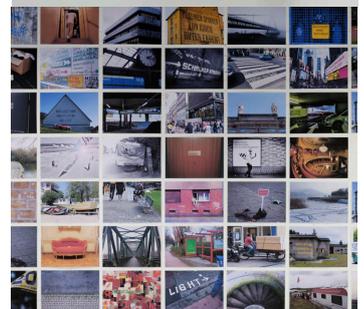
• 10. Sept. 2011 Workshop 1 im Rahmen der Summer-School der inStudies „Modellierung von Zeit“

VERANSTALTUNGEN UND STUDIENANGEBOTE

Entwicklung eines Master-Studiengangs „MA Kunst-Transfer-Management“
Universität Dortmund 2005, Ergänzung 2007

Seminare „Kunsttransfer“ mit Studierenden verschiedener Fakultäten und
der Ruhr-Universität Bochum/Optionalbereich

- SoSe 2018: Kunsttransfer XVIII: YoungLAB Gleichstellung mit Studierenden der UA Ruhr
- WS 2017/18: Kunsttransfer XVII: Kunsttransfer mit Studierenden der UA Ruhr
- SoSe 2017: Kunsttransfer XVI: Kunsttransfer mit Studierenden der UA Ruhr
Präsentation und factory-Preis: 06.07.2017
Fragesteller: Bfl Mainz
- WS 2016/17: Kunsttransfer XV: Kunsttransfer mit Studierenden der UA Ruhr
- SoSe 2016: Kunsttransfer XIV: Was ist eine Oberfläche? mit Studierenden der UA Ruhr
Präsentation: 14.07.2016, factory-Preis: 20.07.2016
Fragesteller: ISAS Institut
- WS 2015/16: Kunsttransfer XIII: Unerlaubte Fragen - Öffentliche Sätze mit Studierenden der Universitäten Bochum und Witten/Herdecke
- WS 2013/14: Kunsttransfer XII: Kunst trifft Informatik
Kooperation mit der Fakultät Informatik / TU Dortmund
- SoSe 2013: Kunsttransfer XI: Kunst am Bau
Präsentation und factory-Preis: 10.07.2013
Fragesteller und Sponsor: Bilfinger SE und SachsenFonds
- SoSe 2012: Kunsttransfer X: Partizipation
Seminar zum Symposium „Kunst fördert Wissenschaft“
- WS 2011/12: Kunsttransfer VIX: Kunst-Transfer-Musik
Kooperation mit dem Institut für Musik und Musikwissenschaft / TU Dortmund
- SoSe 2011: Kunsttransfer VIII: Virales Marketing
Präsentation und factory-Preis: 05.07.2011
Fragesteller und Sponsor: Greenpeace Energy, Hamburg
- SoSe 2010: Kunsttransfer VII / factory-Preis
Fragesteller und Sponsor: Personalanalysten, Filderstadt
- WS 2009/10: Kunsttransfer VI: Kunst-Transfer-Wirtschaft
Seminar zum Symposium „Kunst fördert Wirtschaft“
- WS 2009/10: Kunsttransfer V: Kunst am Bau
Präsentation und factory-Preis: 26.01.2010
Fragesteller und Sponsoren: KPE Entwicklungsgesellschaft Wiesbaden, Credit Suisse, Frankfurt
Auslobung von 6 künstlerischen Objekten am neuen Westfalentower Dortmund



- SoSe 2009: Kunsttransfer IV: Kunst-Wirtschaft-Wissenschaft
Präsentation und factory-Preis: 22.07.2009
Fragesteller und Sponsor: Netzwerk „Der Innovationsstandort“ /
Wirtschaftsförderung Dortmund
- WS 2008/09: Kunsttransfer III
Präsentation und factory-Preis: 23. April 2009
Fragesteller und Sponsor: IBK Kohnen, Freinsheim
- SoSe 2008: Kunsttransfer II
Präsentation und factory-Preis: 06. Juli 2008
Fragesteller und Sponsor: Fa. Wigand Natursteine, Steinwenden
- WS 2007/08: Kunsttransfer I
Präsentation und factory-Preis: 06. Feb. 2008,
Fragesteller: IDfactory

Seminare „**Erfinderwerkstatt**“ mit Studierenden verschiedenster Fakultäten der Technischen Universität Dortmund und der Ruhr-Universität Bochum

- WS 2017/18 Erfinderwerkstatt XVII (Kompakt)
- SoSe 2017 Erfinderwerkstatt XVI (Kompakt)
- WS 2016/17 Erfinderwerkstatt XV
- WS 2015/16 Erfinderwerkstatt XIV
- SoSe 2015 Erfinderwerkstatt XIII
- WS 2014/15 Erfinderwerkstatt XII (Kompakt)
- WS 2014/15 Erfinderwerkstatt XI
- WS 2013/14 Erfinderwerkstatt X (Kompakt)
- WS 2013/14 Erfinderwerkstatt IX
- SoSe 2011: Erfinderwerkstatt VIII
- WS 2010/11: Erfinderwerkstatt VII
- SoSe 2010: Erfinderwerkstatt VI
- WS 2009/10: Erfinderwerkstatt V
- SoSe 2009: Erfinderwerkstatt IV
- WS 2008/09: Erfinderwerkstatt III
- WS 2008/09: Erfinderwerkstatt II
- SoSe 2008: Erfinderwerkstatt I

Überfachliche Kooperationsveranstaltungen mit verschiedenen Fakultäten und Universitäten/Hochschulen

- SoSe 2017:
Kompaktseminar "The Missing Link" an der UFMG, Belo Horizonte, Brasilien mit Studierenden internationaler Universitäten, Vertretern der Wirtschaft und Wissenschaftlern der UFMG

Vortragende: Nachwuchswissenschaftler aus allen Fachbereichen der TU Dortmund
- SoSe 2010:
Junior-Ringvorlesung der IDfactory: Positionen der Zukunft
Querdenker im Fokus / interdisziplinär
Vortragende: Nachwuchswissenschaftler aus allen Fachbereichen der TU Dortmund

- SoSe 2009:
Ringvorlesung "Innovation - wie geht das?" II
Innovationsprozesse aus Sicht verschiedener Disziplinen
Eine Ringvorlesung in Kooperation mit den Fakultäten Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Lehrstuhl Innovations- und Gründungsmanagement, Prof. Dr. Witt) und Maschinenbau (FG Maschinenelemente, Prof. Dr. Künne).

Vortragende: Prof. Ursula Bertram (TU Dortmund, Inst. f. Kunst und Materielle Kultur, Plastik und Interdisziplinäres Arbeiten / PIA/ IDfactory), Prof. Dr. Klaus-Peter Busse (TU Dortmund, Institut für Kunst und Materielle Kultur, Didaktik), Prof. Dr. Horst Geschka (Gesellschaft für Kreativität e.V., Darmstadt), Dr. Werner Baumann (TU Dortmund, Institut für Umweltforschung INFU, Arbeitsgruppe „Nachhaltige Branchenkonzepte“), Birgit Luxenburger (freie Künstlerin, Mainz), Eckhard Gransow (Grohe AG, Leiter Vorentwicklung und Neue Technologien, Hemer), Prof. Dr. Klaus Henning (RWTH Aachen, Maschinenbau/Informatik/Zentrum für Lern- und Wissensmanagement, Aachen), Prof. Dr. Klemens Störkuhl (Ruhr-Universität Bochum, AG Sinnesphysiologie), Michael Küstermann (Pfarrer St. Reinoldi, Dortmund, AKKU - Kirche und Kultur Projekte Dortmund), Prof. Dr. Brigitte Falkenburg (TU Dortmund, Institut für Philosophie und Politikwissenschaft)

- SoSe 2008:
Ringvorlesung "Innovation - wie geht das?" I
Innovationsgenerierung in geistes-, natur- und ingenieurwissenschaftlichen Handlungsfeldern
Eine Ringvorlesung in Kooperation mit den Fakultäten Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Lehrstuhl Innovations- und Gründungsmanagement, Prof. Dr. Witt) und Maschinenbau (FG Maschinenelemente, Prof. Dr. Künne).

Vortragende: Prof. Dr. Michael V. Schwarz (Universität Wien, Institut für Kunstgeschichte), Prof. Dr. Günther Rötter (TU Dortmund, Institut für Musik und Musikwissenschaft), Prof. Dr. Bernd Künne (TU Dortmund, Fakultät Maschinenbau), Prof. Dr. Peter Witt (TU Dortmund, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät), Prof. Ursula Bertram (TU Dortmund, Institut für Kunst und Materielle Kultur, / IDfactory), Prof. Jan Kolata (TU Dortmund, Institut für Kunst und Materielle Kultur/Malerei), Dr. Jens Büttner (TU Dortmund, Institut für Kunst und Materielle Kultur, Kunstwissenschaft), Dr.-Ing. Werner Preißing (Steinbeis-Hochschule Berlin), Birgit Götz (Theater im Depot, Dortmund), Uwe Hasenbeck (Konzepthaus Medien & Marketing, München) u.a.

- SoSe 2008: Einrichtung einer **Lesewerkstatt**
- SoSe 2008:
Projekt „**Connect Creativity**“:
7 Wirtschaftsunternehmen, 10 Universitäten und Hochschulen



Projekt „Connect Creativity“ von der future_bizz community, einem bundesweites Netzwerkprojekt zur Visualisierung von zukünftigen Wohnwelten. Kooperation mit mehreren Hochschulen und einem Unternehmenskonsortium. Die factory ist dabei das Zentrum der bundesweiten Begegnungen mit moderierten Workshops in den Neuen Hallen / TU Dortmund, April bis August 2008.

Projektpartner der Unternehmenscommunity: Fa. Bayer, Fa. Grohe, Fa. Melitta, Fa. Duravit, Fa. Hochtief, Fa. Vorwerk, Fa. Vaillant u.a.

Projektpartner Hochschulen: TU Dortmund, TU Darmstadt, TU Delft, Uni Bremen, FH Lippe Höxter, FH Coburg, FH Köln, FH Burg Halle, FH Pforzheim, Uni Wuppertal / Gemeinsame Workshops in der [ID]factory: 24./25. April 2008, 12./13. Juni 2008, 17. Juli 2008 (Präsentation)



Interdisziplinäre Studierende

Bis zum WS 2013/14 nahmen an den Lehrveranstaltungen der [ID]factory insgesamt über 500 Studierende aus 52 unterschiedlichen Fächern teil wie:

Anglistik, Archäologie, Biografie-Forschung, Bioingenieurwesen, Biologie, Chemie, Chemingenieurwesen, Chemische Biologie, Datenanalyse und Datenmanagement, Design, Didakt.Grdl.Stud./Deutsch, Didakt. Grdl.Stud./Mathematik, Erziehungswissenschaft, Elektrotechnik, Ev. Theologie, Geografie, Germanistik, Geschichte, GS Production, Engineering Promotion, Hispanistik, Informatik, Japanologie, Journalistik, Kath. Theologie, Kulturwissenschaften, Kunst, Kunstgeschichte, Latein, Maschinenbau, Mathematik, Medienwissenschaften, Musik, Organisationspsychologie, Orientalistik, Philosophie, Politikwissenschaft, Psychologie, Raumplanung, Rehwissenschaften, Religionswissenschaft, Romanische Philologie, Romanistik, Sozialpädagogik, Soziologie, Sport, Statistik, Anthropologie des Textilen, Theologie, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen /stud. Unternehmensberatg., Wirtschaftswissenschaften

factory mobil:

- Seminar „factory mobil“ an der Hochschule Bochum / IBKN - Institut für Bildung, Kultur und Nachhaltige Entwicklung, Bochum, WS 2016
- Seminar „factory mobil“ an der Hochschule Bochum / IBKN - Institut für Bildung, Kultur und Nachhaltige Entwicklung, Bochum, WS 2015
- Seminar „factory mobil“ an der Hochschule Bochum / IBKN - Institut für Bildung, Kultur und Nachhaltige Entwicklung, Bochum, SoSe 2014
- Seminar „factory mobil“ an der Hochschule Bochum / IZK - Institut für Zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung, Bochum, SoSe 2013
- Seminar „factory mobil“ an der Hochschule Bochum / IZK - Institut für Zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung, Bochum, WS 2012/13
- Seminar „factory mobil“ an der Hochschule Bochum / IZK - Institut für Zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung, Bochum, SoSe 2012
- Seminar „factory mobil“ an der Hochschule Bochum / IZK - Institut für Zukunftsorientierte Kompetenzentwicklung, Bochum, WS 2011/12
- Seminar „factory-mobil“ im Kunstverein Schöppingen im Rahmen des
- Modellprojekts „KWW-Kunst-Wissenschaft-Wirtschaft“, Schöppingen, Dez 2009
- Seminare „factory-mobil“ an den Fachhochschulen Esslingen und Nürtingen 2008

weitere Kolloquien/Vorträge in der [ID]factory:

- Prof. Ursula Bertram "Gegenworte", 21. November 2013
- Anna Bromley, Künstlerin, Berlin, 20. November 2013
- Dr. Elmar Konrad, Leiter Kulturarbeit und Kreativwirtschaft, Technische Universität Dortmund, Vortrag zum 7. Wissenschaftstag, Dortmund, 12. November 2008

DAS JANUARFORUM DER [ID]FACTORY

Immer im Januar versammelt die [ID]factory in ihrem Forum Vertreter innovativer Ansätze aus unterschiedlichsten Fachgebieten zu Vorträgen und Diskussionen.



Januarforum 2018

- 17. Jan. 2018 **FIFTY-FIFTY, KUNSTTRANSFER**
Die Gleichstellung von Kunst und Wissenschaft
Silvia Willken (Künstlerin, Mainz), Prof. Ursula Bertram (TU Dortmund, Kunst)
- 24. Jan. 2018 **PROMOTIONEN**
Künstlerische Forschung aus dem Young LAB
Bianca Luig (Künstlerin), Claudia Schluckebier (Künstlerin), Robert Koch (Künstler)
- 31. Jan. 2018 **UNERLAUBTE FRAGEN**
No risk! Don't kiss the frog. Podiumsdiskussion
Leitender Ministerialrat Thorsten Menne (Forschungsförderung und
Forschungspolitik im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW),
Julian Klein (Leiter des Instituts für künstlerische Forschung Berlin, Regisseur und
Komponist), Bettina John-Willeke (Geschäftsführerin der Biskupek Scheinert
Kulturstiftung Darmstadt und Kunsthistorikerin (M.A.), Prof. Ursula Bertram
Leiterin der [ID]factory, Künstlerin, ehem. Senatsmitglied TU Dortmund

Januarforum 2017

- 18. Jan. 2017 Dr. Marco Wehr (Philosoph, Physiker und Tänzer)
Von der Logik des Gelingens - eine unzeitgemäße Betrachtung
Ausstellung: Claudia Schluckebier "Schleichender Atemverlust" und
Monika Czuczman "2.688 h"
- 25. Jan. 2017 Prof. Dr. Oliver Scheytt (Vordenker Kulturpolitik)
Was Kulturpolitik vom Musikhören lernen kann.
Buchpräsentation: "Öffentliche Sätze - Unerlaubte Fragen" (Hg.
Ursula Bertram)
- 32. Jan. 2017 Julia Batzdorf ([ID]factory)
**Artistic Intervention: Warum künstlerische Forschung in die
Wirtschaft muss**
Ausstellung und Performance: "Répétitions avec un fauteil jaune"



Januarforum 2016

- 13. Jan. 2016 Dirk Dobiéy (Age of Artists, Dresden)
**Warum die Zukunft ein Age of Artists sein wird.
Wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen
mit künstlerischen Strategien begegnen.**
- 20. Jan. 2016 Georg Mallitz (Rottstr.5KUNSTHALLEN)
**Accidental Play.
Verunfallung kuratorischer Klischees und Ambulantes Denken.**
- 27. Jan. 2016 Doris Rothauer (Büro für Transfer, Wien)
**Kunsttransfer – Wie geht das?
Die neue Bedeutung von Kunst in Wirtschaft und
Gesellschaft.**



Januarforum 2015

- 14. Jan. 2015 Prof. Dr. Lorenz Schwachhöfer (TU Dortmund, Mathematik)
Mathematisches Denken
- 21. Jan. 2015 Prof. Ursula Bertram (TU Dortmund, Kunst)
Künstlerisches Denken
- 28. Jan. 2015 Robert Koch (TU Dortmund, Musik)
IDF - three rooms, three pieces



SYMPOSIEN/PROJEKTE

Symposium „Kunst fördert Wissenschaft“ am 19. November 2012



in Kooperation mit: TU Dortmund, Bfl Mainz, DASA Dortmund, IFANresearch

Non-lineares Denken als innovative Verunsicherung für Wissenschaft:
Ist non-lineares Denken und Handeln der Schlüssel für das Wissenschaftssystem der Zukunft?

Vortragende:

Prof. Dr. Bazon Brock (Denker im Dienst und Kunsttheoretiker, Denkerei/Amt für Arbeit an unlösbaren Problemen und Maßnahmen der hohen Hand, Berlin), Prof. Dr. Hans-Peter Dürr (Physiker, Max-Planck-Institut für Physik und Astrophysik, Werner-Heisenberg-Institut für Physik, angefragt), Prof. Dr. Fritz Böhle (Arbeitssoziologe, Universität Augsburg, ISF Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung, München), Christopher Dell (Musiker und Theoretiker, Institut für Improvisationstechnologie, Berlin), Julian Klein (Theaterregisseur/Komponist, Institut für Künstlerische Forschung, Berlin), Gerald Nestler (Künstler und Forscher, Wien), Eva Renvert (Theaterpädagogin, Hochschule Osnabrück), Prof. Dr. Bernd Ruping (Theaterpädagoge, Hochschule Osnabrück), Prof. Dr. Wolfgang Stark (Psychologe, Organisationspsychologie und Organisationsentwicklung), Universität Duisburg-Essen.

Symposium „Kunst fördert Wirtschaft“ am 21.& 22. November 2010



Partner und offizieller Programmbestandteil der Kulturhauptstadt RUHR.2010 in Kooperation mit: TU Dortmund, Bfl Mainz, DASA Dortmund, Grönemeyer Institut Bochum

Wie entsteht Innovation und welche Rolle kann dabei die kontrovers diskutierte „Kunst“ spielen?
Welche Prozesse und Methoden sind charakteristisch für non-lineares Denken?
Welche Zukunftsperspektiven lassen sich daraus ableiten?

Vortragende:

Prof. Dr. Gerald Hüther (Neurobiologe, Universität Göttingen), Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin (Philosoph, Staatsminister a.D. für Kultur und Medien, LMU München), Prof. Dr. Gerhard Kilger (Physiker und Philosoph, Leiter der DASA, Dortmund), Prof. Dr. Metin Tolan (Physiker, TU Dortmund), Prof. Timm Ulrichs (Künstler, Hannover/Münster/Berlin), Prof. Ursula Bertram (Künstlerin, TU Dortmund, Mainz), Reinhild Hoffmann (Choreografin, Berlin), Dr.- Ing. Werner Preißing (Unternehmer, Architekt, Bfl Mainz, Stuttgart), Eckard Foltin (Innovationsmanager, Bayer Material Science, Leverkusen), Albert Schmitt (Musiker und Managing Director, Deutsche Kammerphilharmonie Bremen), Birgit Luxenburger, (Künstlerin, Mainz).



VORTRÄGE, INTERVIEWS UND PODIEN

- "Wer küsst den Frosch? Über non-lineares Denken." Ein Workshop zum Selberdenken, Akademie Burg Fürsteneck
Burg Fürsteneck, 2./3. März 2018
- „The Missing Link“ Artistic Thinking and Artistic Research, Vortrag, FH Dortmund, Dortmund, 20. Dezember 2017
- „Effizienz durch Umwege“
Bildungstag der Städteregion Aachen, Montessori Schule Aachen, Aachen, 24. November 2017
- "Kunsttransfer/ Effizienz durch unangepasstes Denken"/ IDTOOL N° 1: Effizienz durch Umwege, Vortrag und Workshop, Kreativität & Kunst im Wandel, KunstHaus Wien, Wien, 16. Oktober 2017
- „The Missing Link“ Artistic Thinking and Artistic Research/ IDTOOL N° 1: Effizienz durch Umwege, Vortrag und Workshop, Improvisation and Collaboration: The Art of Responsible Innovation, Munich University of Applied Sciences
München, 6./7. Oktober 2017
- „Effizienz durch Umwege“
3. Landeskongress Mecklenburg-Vorpommern "Ganztägig lernen für die Zukunft"
Rostock, 6. Oktober 2017
- „The Missing Link - Why Science and Economy Need Artistic Research “
Vortrag und Podium im Rahmen der 69. Wissenschaftskonferenz an der UFMG, Belo Horizonte, Brasilien, 12. -23. Juli 2017
- „The Missing Link“
Vortrag und Podium, Forum "Auf dem Weg zur guten Ganztagschule"
Berlin, 18. Mai 2017
- „Effizienz durch Umwege“
Vortrag im Rahmen der Reihe Zukunftsvermögen "Arbeitszeit ist Lebenszeit"
Hamburg, 16. September 2016
- „Kulturgut oder Allheilmittel- Zur Funktionalisierung von Kunst" Vortrag und Podium im Rahmen "Ein Gespräch stiften" der Kunststiftung NRW, Düsseldorf 18. Mai 2016
- „Non-lineares Denken und Handeln entwickeln.
Improvisationskraft, Erfindungsgabe und Probierbewegungen“
Plattform, Vortrag und Podium im Rahmen der Montagsgespräche, Visionaries'
München, 13. Juli 2015
- „Ist Innovationsfähigkeit lehr- und lernbar?“
Interview in: LABKULTUR.TV, europäisches Webmagazin Stadt.Wandel.Zukunft., Dortmund, 25. November 2014.
<http://www.labkultur.tv/blog/ist-innovationsfaehigkeit-lehr-und-lernbar>
- „Was kann die Wirtschaft von der Kunst lernen?“
Vortrag beim Innovationscamp, Kunst in die Wirtschaft, e-c-c-e
Essen, 26. September 2014



- „Creativity is not a prisoner of Art“
„age of artists“ - Interview mit Dirk Dobiéy
Mainz/Meißen, 18. August 2014
- „Opera pour une roue. Ein künstlerisches Projekt am Ende der Welt“
Vortrag zur deutschen Erstaufführung, TU Dortmund,
Dortmund, 04. Dezember 2013
- „Gegenworte“
Vortragsperformance zum Seminar „Informatik trifft Kunst“, TU Dortmund,
Dortmund, 21. November 2013
- „Dürfen Wissenschaftler künstlerisch denken?“
Vortrag und Workshop, 3. Akademisches Bildungs-Mariposion, Zukunftswerkstatt Mariposa,
Arona-Túnez/Teneriffa/Spanien, 14.-28. September 2013
- „Orgelinstallationen“, Konzert in der Kapelle St. Guinal, Ergué-Gaberic/Quimper, kuratiert von
Ursula Bertram und Werner Preißing mit Eva-Maria Houben und Bileam Kümper, Orgel und Tuba,
Eröffnungsvortrag,
Quimper/Frankreich, 18. August 2013
- Interdisziplinäre Skulptur vor Ort, Vortrag zum Ausstellungsprojekt in Cleuyou,
Ergué-Gaberic / Quimper, Frankreich, 01. August 2013
- „Künstlerisches Denken in außerkünstlerischen Feldern“
Vortrag zum Workshop mit dem Unternehmen Wilo SE, Dortmund,
Dortmund, 18. Juli 2013
- „50/50 – Kunst als Zukunftsfaktor“
Vortrag an der Kunstschule Labyrinth,
Ludwigsburg, 12. Juli 2013
- „Zeichen für ein Haus“,
Vortrag im Rahmen der Verleihung des [ID]factory-Preises, Technische Universität Dortmund,
Dortmund, 10. Juli 2013
- „Was kann die Wirtschaft von der Kunst lernen?“
Workshop-Vortrag beim european centre for creative economy ECCE, Kreativzentrum Dortmund,
Dortmund, 24. April 2013
- „Erdhörnchen und Luftwesen“
Vortrag an der Fakultät Informatik, Technische Universität Dortmund,
Dortmund, 01. Februar 2013
- „Künstlerisches Denken als innovative Verunsicherung von Wissenschaft“
Vortrag zum Symposium „Kunst fördert Wissenschaft“, DASA Arbeitswelt Ausstellung,
Veranstalter: IDfactory/TU Dortmund
Dortmund, 19. November 2012
- „Innovation durch Wegdenken“
Vortrag beim Energiekongress an der Alanus-Hochschule für Kunst und Gesellschaft,
Veranstalter: Greenpeace Energy,
Alfter, 13. Oktober 2012

- Creative.Talk. Interview auf creative.nrw, Cluster Kultur- und Kreativwirtschaft, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen, 25. April 2012
- „In die Zukunft schreiben“
Vortrag zum Symposium „Interaktion im Museum: Der Besucher im Fokus“, Kunsthalle Emden, Emden, 03. Mai 2012
- „Was ist das Gegenteil von einem Frosch?“
Vortrag und Workshop, 22. Baden-Württembergischen Jugendkunstschultage, Jugendkunstschule Freiburg, Freiburg, 19./20. November 2011
- „Bin ich ein Kunstwerk oder ein Mensch? Künstlerisches Denken als Innovationsstrategie.“
Vortrag an der Universität Münster, Arbeitsstelle Forschungstransfer, zum „Tag der Erfinder“, Münster 09. November 2011
- „Was ist das Gegenteil von einem Frosch?“
Kreatives Denken im Dortmunder U, Vortrag zum 10. Wissenschaftstag im Zentrum für Kunst und Kreativwirtschaft (U-Turm Dortmund), Dortmund, 19. Oktober 2011
- „Was ist das Gegenteil von einem Frosch? Non-lineare Ansätze als Innovationstreiber“
Keynote-Vortrag zum Symposium „Das Unvorhersehbare organisieren. Die Kunst der Improvisation in Organisationen“, Zollverein Essen, Universität Duisburg/MICC, Essen, 14. Juli 2011
- „Machen Sie das Gegenteil. Non-lineare Prozesse in der Vermittlung von Bildung“
Vortrag im ZKM, Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe, Juli 2011
- „Künstlerisches Denken in außerkünstlerischen Feldern“
Vortrag zum Symposium „Kunst fördert Wirtschaft“, Veranstalter: IDfactory/TU Dortmund in Kooperation mit Ruhr.2010, TU Dortmund, Büro für Innovationsforschung Mainz, Grönemeyer-Institut Bochum, Dortmund, 21. November 2010
- „Freund oder Feind?“
Vortrag zum Symposium „Artistic Research als Ästhetische Wissenschaft?“, Akademie Schloss Solitude, Stuttgart, 24. September 2010
- „Was ist das Gegenteil von einem Frosch?“
Interview auf Zeit-online, 23. September 2010
<http://www.zeit.de/kultur/2010-09/artistic-research-kunst>
- „Kunst in außerkünstlerischen Feldern“
Vortrag auf dem Symposium „Kunst und Ökonomie“ / Rodeo, Kulturreis München, München, 11. Juni 2010
- „Künstlerisches Denken in außerkünstlerischen Feldern“
Vortrag und Workshop, Symposium zum Thema „Kunst und Ökonomie“, Stiftung Innovation Rheinland-Pfalz und des Ministeriums Rheinland-Pfalz, Neuwied, 10. Juni 2010

- „Alles U – eine Region im kreativen Wandel innerhalb der Ruhr.2010“, Podium zum Thema: „Dortmunder U-Turm und Kreativwirtschaft der Region“, Kulturhauptstadt Ruhr.2010, Phönix-Halle Dortmund, Dortmund, 14. Juli 2009
- „Kreativität ist dreidimensional“ Forumsbeitrag auf dem Szenografie-Kolloquium 2009 „Kreativität und Raumschöpfung“, DASA Arbeitswelt Ausstellung, Dortmund, 11. Januar 2009
- Kolloquium „Szenografie in Ausstellungen und Museen – Kreativität und Raumschöpfung“ DASA Arbeitswelt Ausstellung, Dortmund, 28. Januar 2009
- „Künstlerisches Denken als Innovationspotenzial für unternehmerisches Handeln“ Vortrag auf der Fachtagung des Kooperationsnetzes Schule-Wirtschaft Mittleres Ruhrgebiet (KSW), Herne, 10. Februar 2009
- „Künstlerisches Denken und Handeln als Innovationspotenzial für die Wirtschaft“ Vortrag vor Studierenden der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Lehrstuhl Innovationsmanagement/Prof. Dr. Peter Witt, TU Dortmund, Dortmund, 17. Dezember 2008
- „Künstlerisches Denken als Erfolgsfaktor der Wirtschaft“ Vortrag zum Unternehmertag im Haus der Wirtschaft, Stuttgart, März 2008
- „Navigieren im offenen System“ Vortrag auf dem Bundeskongress der Kunstpädagogik, Harenberg City Center Dortmund, Veranstalter: TU Dortmund, Institut für Kunst und Materielle Kultur Dortmund, 02. März 2007
- „Kunst fördert Wissenschaft“ Vortrag an der Universität Kaiserslautern, 2006



PREISE UND AUSZEICHNUNGEN

- Mai 2014 Nominierung für den europäischen NICE-Award
- 10. Jan. 2013: Offizielle Preisverleihung „Ausgewählter Ort 2012“ beim Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- 04. April 2012: Auszeichnung der [ID]factory als „Ausgewählter Ort 2012“ durch die bundesweite Initiative „Deutschland - Land der Ideen“

IDfactory-Preisträger

- Stephan Fey (Kunst), Anna-Lena Friebe (Kunst), Sabrina Schmidt (Kunst)
Auslober: Bfl Mainz
- Julia Batzdorf (Kunst), Oanh Nguyen (Kunst)
Auslober: ISAS Institut
- Judith Klein (Kunst), Donja Nasser (Kunst), Christine Böse (Kunst), Claudia Schluckebier (Kunst)
Auslober: Bilfinger Corporate Real Estate Management GmbH
- Erik Schwarzer (Kunst), Annika Gödde (European Economy and Management), Florian Hermann (Wirtschaftswissenschaften)
Auslober: Greenpeace Energy, Hamburg
- Nicola Gördes (Kunst, Textil) und Elza Javakhishvili (Kunst, Textil)
Auslober: personalanalysten, Stuttgart
- Jan-Gerd Terhürne (Germanistik, Kunst, Soz.Päd.), Annika Hitschler (Mathematik, Germanistik), Jascha Fidorra (Kunst, Mathematik)
Auslober: KPE Entwicklungsgesellschaft Wiesbaden & Credit Suisse, Frankfurt
- Nora Kühnen (Chemie, Geografie, Kunst) / Kim Kwiedor (Anglistik), Nicola Gördes (Textilgestaltung, Kunst, Deutsch), Tim Hülswitt (Germanistik, Kunst), Johanna Leuschner (Germanistik, Mathematik, Kunst Erz.wiss.), Hannes Schlachter (Mathematik, Kunst), Jasper Dahl-Jørgensen (Medienwiss., Anglistik) / Udo Krein (Anglistik, Geschichte)
Auslober: Der Innovationsstandort, Dortmund
- Anja Reißig (Mathematik, Textil), Amelie Lüdtko (Kunst, Deutsch), Markus Wiludda (Kunst, Deutsch) (Sonderpreis)
Auslober: IBK Kohnen- Ingenieur und Beratungsbüro, Freinsheim
- Stefan Bröckerhoff und Georg Luttermann (beide Maschinenbau), dazu Ankäufe durch das Unternehmen Alischa Diana Leutner (Kunst)
John- Sebastian Komander (Kulturwissenschaft/ Journalistik)
Auslober: Wigastone, Steinwenden
- Sehra Karakus (Kunst)
Auslober: Bfl - Büro für Innovationforschung, Mainz



PRÄSENTATIONEN

- 31. März 2014 [ID]factory auf der der Eröffnungsveranstaltung des IBKN (Institut für Bildung, Kultur und Nachhaltige Entwicklung), Hochschule Bochum
- 19. März 2014 Präsentation im Partnernetzwerk ECBN (European Creative Business Network), ECCE, Dortmund
- 28. Aug. 2013: Präsentation auf der IdeenExpo 2013, interaktives Projekt Tagtool, Hannover
- 27./28. Juni 2013: [ID]factory auf dem Forum d'Avignon/ECCE „Europa 2020 - Kultur ist der Schlüssel“, PACT Zollverein, Essen
- 18. Juli 2010: [ID]factory auf der RUHR.2010-Veranstaltung „Still-Leben“, Dortmund
- 25. März 2010: IDfactory im Forum „Lehre in der Universitätsallianz Metropole Ruhr“, Universität Duisburg-Essen, Duisburg
- 09. Dez. 2009: [ID]factory beim 2. Innovationsdialog NRW, LVR-Industriemuseum Oberhausen

FORSCHUNGSANTRÄGE

- Aug. 2012: Förderrichtlinie Die Sprache der Objekte BWBF, Dramaturgie der Dinge – 3d, Verbundpartner: Institut für Theaterpädagogik (ITP) – Lingen/Ems, Hochschule Osnabrück – Fakultät für Management, Kultur und Technik (MKT), nInstitut für Duale Studiengänge (IDS) – Lingen/Ems, Hochschule Osnabrück – Fakultät für Management, Kultur und Technik (MKT), DASA Arbeitswelt Ausstellung – Dortmund, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, [ID]factory /Zentrum für Kunsttransfer – Dortmund, Technische Universität Dortmund
- Jun. 2009: Förderwettbewerb Create.NRW, Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie (MIWFT) des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des NRW-EU Ziel 2-Programms (MWEIMH): "U-Turm Dortmund / Institut für Creative Economy", Projektskizze zur Nutzung von Fläche für 2011 im 1.Obergeschoss* des „Dortmunder U“ durch das Institut, hier Creative Economy / Zentrum für Kunsttransfer „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007 – 2013“ (EFRE) Antragsthema: KSEX Kreativität und Existenz Create NRW, 4 Projektpartner der TU Dortmund, Fördersumme: 1,2 Mio.
- 2007: Antrag E-Learning Konzept Factory TU Dortmund 2007, „Innovationsstrategien jenseits traditionellen Managements“, 11 deutsche Partner, Fördersumme: 735.000,-

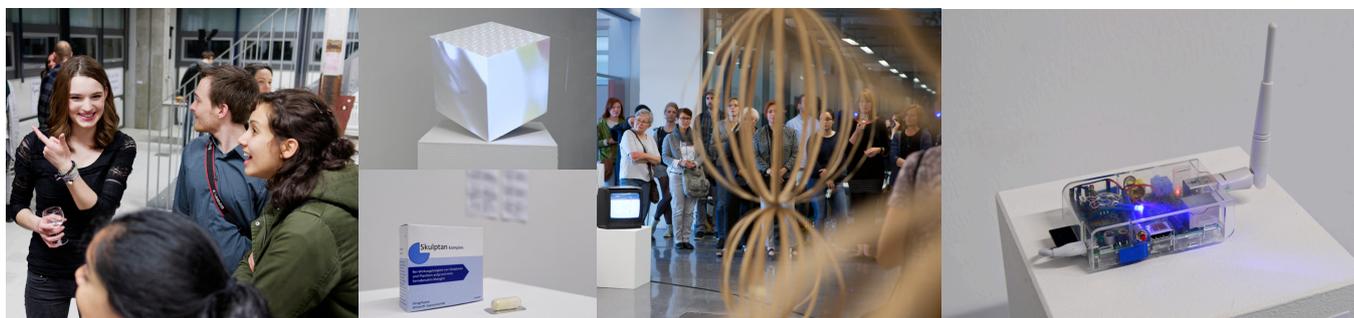
TEAM UND MITARBEITER

Prof. Ursula Bertram
Judith Kein
Julia Batzdorf
Brigitte Hitschler
Ralf Reinhardt

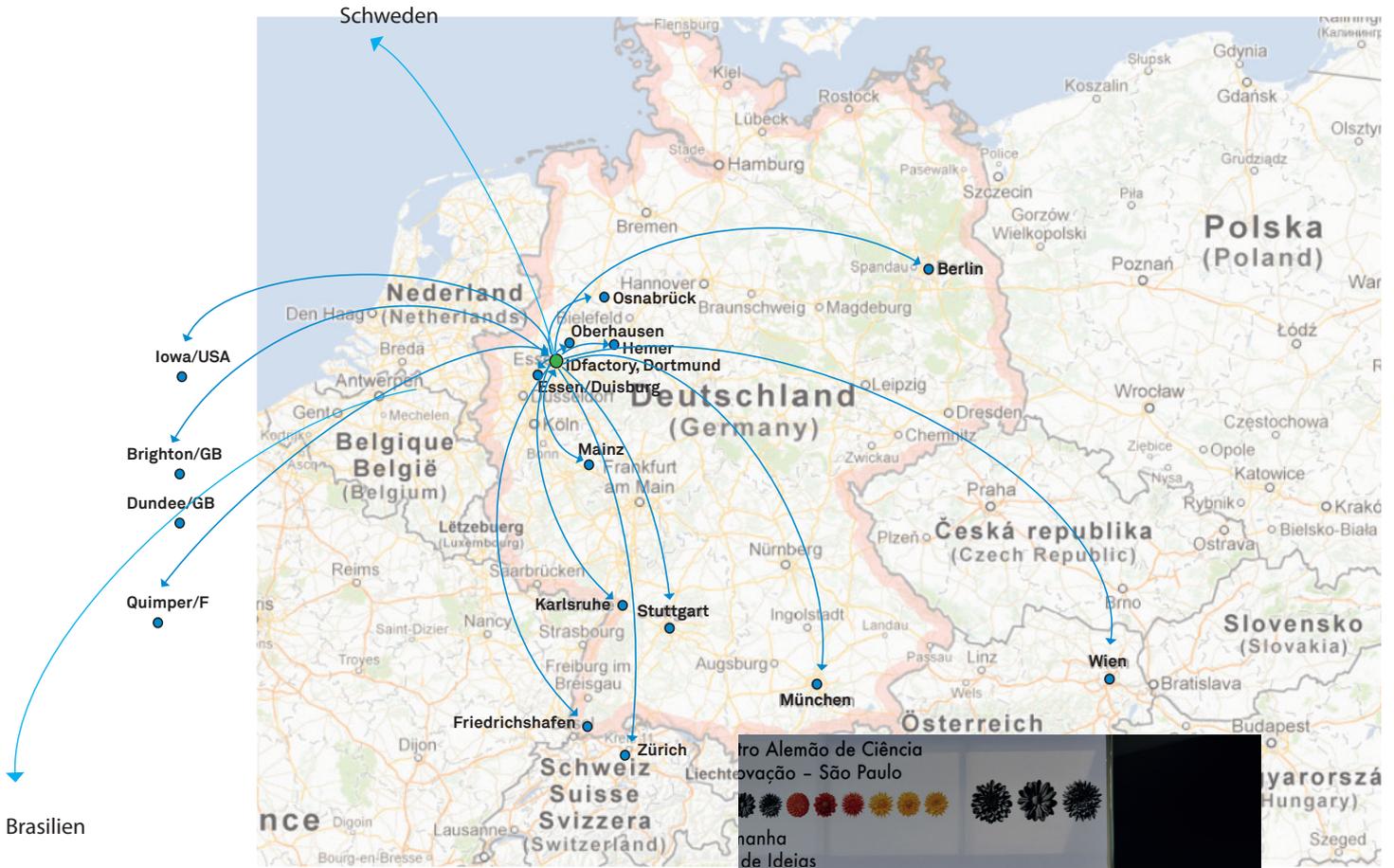
Ulvis Müller
Alischa Diana Leutner
Dr. Anna Stoffregen
Andreas Modzelewski
Benedikt Weißel

Mareile Vaags
Erik Schwarzer
Nilüfer Kemper
Tobias Podschwadek
Ilona Kohut

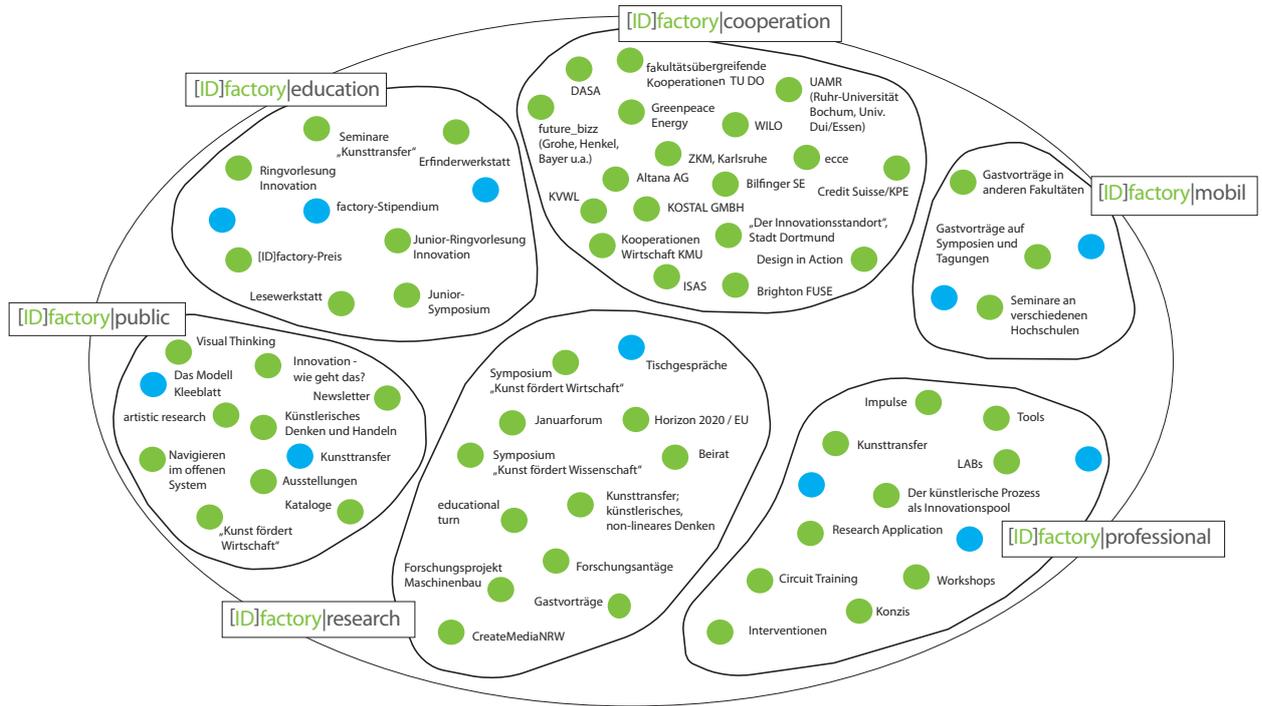
Sebastian Komander
Nora Kühnen
Stefan Gutsche
Oanh Nguyen
Marvin Eil



STANDORTE DER KOOPERATIONSPARTNER DER [ID]FACTORY

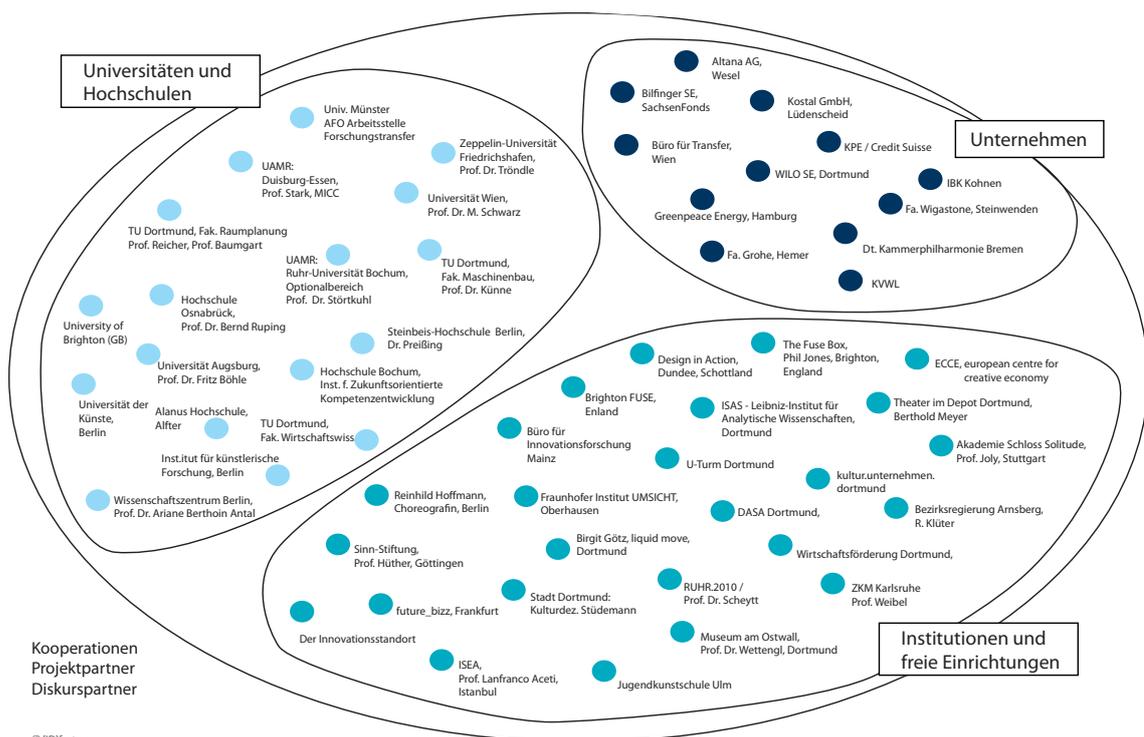


OPERATIONALE FELDER [ID] FACTORY



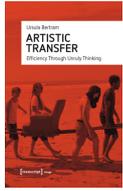
© [ID]factory

NETZWERK [ID] FACTORY



© [ID]factory

PUBLIKATIONEN (AUSWAHL)



Ursula Bertram (Hg.)
ARTISTIC TRANSFER
Efficiency Through Unruly Thinking
transcript Verlag, Bielefeld, 2018



Ursula Bertram (Hg.)
KUNSTTRANSFER
Effizienz durch unangepasstes Denken
transcript Verlag, Bielefeld, 2017



Ursula Bertram, Werner Preißing (Hg.)
PRO MOTIONEN - Forschung als Missverständnis/
research as misunderstanding
Bochum, 2017



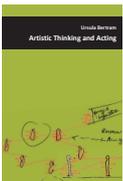
Ursula Bertram (Hg.)
KUNST FÖRDERT WIRTSCHAFT
Zur Innovationskraft des künstlerischen Denkens
Dortmunder Schriften zur Kunst
Studien zur Kunst in außerkünstlerischen Feldern | Band 2
transcript Verlag, Bielefeld, Oktober 2012

Eine Publikation zum Symposium "Kunst fördert Wirtschaft" (Nov. 2010)



Ursula Bertram
KÜNSTLERISCHES DENKEN UND HANDELN
Textauszug aus: Martin Tröndle, Julia Warmers (Hg.):
Kunstforschung als ästhetische
Wissenschaft, transcript-Verlag, Bielefeld 2011

Herausgegeben anlässlich der Preisverleihung „Land der Ideen - Ausgewählter Ort 2012“ in der [ID]factory, Dortmund, März 2012



Ursula Bertram
ARTISTIC THINKING AND ACTING
Text extracted from
Martin Tröndle, Julia Warmers (eds.)
Kunstforschung als ästhetische Wissenschaft
transcript-Verlag, Bielefeld 2011
On the occasion of awarding of "Germany – Land of Ideas – Selected Landmarks 2012" by the Ministry for Innovation, Science and Research of NRW in [ID]factory, Dortmund, March 2012



Ursula Bertram, Werner Preißing
NAVIGIEREN IM OFFENEN SYSTEM
Container-Verlag, Filderstadt 2007



Werner Preißing
VISUAL THINKING
Probleme lösen mit der Faktorenfeldmethode
Rudolf-Haufe-Verlag, München 2008



Ursula Bertram (Hg.)
Öffentliche Sätze | Unerlaubte Fragen - ein Forschungsprojekt zum Non-Linearen
Dortmunder Schriften zur Kunst
Studien zur Kunst in außerkünstlerischen Feldern | Band 4

[ID]factory, Dortmund 2017



Ursula Bertram (Hg.)
INNOVATION - WIE GEHT DAS?
Dortmunder Schriften zur Kunst
Studien zur Kunst in außerkünstlerischen Feldern | Band 1
bod, Norderstedt 2010

Beiträge der Ringvorlesung »Innovation – wie geht das?« Eine Veranstaltung der [ID]factory, Zentrum für Kunsttransfer, TU Dortmund, 2008 / 2009



Ursula Bertram (Hg.)
GUERRILLABUG TRIFFT ENERGIETOMATE
Non-lineare Ideen für Ökostrom
Dortmunder Schriften zur Kunst
Studien zur Kunst in außerkünstlerischen Feldern | Band 3
Ein Kooperationsprojekt der [ID]factory, Zentrum für Kunsttransfer, TU Dortmund, Institut für Kunst und Materielle Kultur in Kooperation mit Greenpeace Energy eG, © 2012 [ID]factory



Ursula Bertram (Hg.)
PIA | Labor für künstlerische Forschung

[ID]factory, Dortmund 2014



Ursula Bertram
PORÖSE ZUSTÄNDE. ZITRONENSCHRIFT ALS ZUKUNFTSMODELL

in: Sidonie Engels, Ansgar Schnurr, Rudolf Preuss (Hg): Feldvermessung
Kunstdidaktik. Positionsbestimmungen zum Fachverständnis.
München: kopaed 2013



Ursula Bertram
WERDEN WIE EIN FROSCH?
Innovationsgenerierung - Wie es geht

In: „Exzellenz NRW – Das Clustermagazin Nordrhein-Westfalen“ (Ausgabe 7 - 04.09.2013)

m:convisions



Ursula Bertram
WAS IST DAS GEGENTEIL VOM FROSCH?
Über die Innovationskraft künstlerischen Denkens

In: M:con-visions, Ausgabe April 2013, S. 10-13



Ursula Bertram
NON-LINEARES DENKEN UND HANDELN
ENTWICKELN.
Improvisationskraft, Erfindungsgabe und
Probierbewegungen

in: præview - Zeitschrift für innovative Arbeitsgestaltung und Prävention
5. Jahrgang 2014, Gaus Verlag, Dortmund, S. 8-9

WEITERE LITERATUR ZUM THEMA

Bamford, A.: The Wow Factor: Global research compendium on the impact of the arts in education, Waxmann-Verlag, Münster, 2006, ISBN-13: 978-3830916178

Berthoin Antal, Ariane: Transforming Organisations with the Arts. Research Framework for Evaluating the Effects of Artistic Interventions in Organizations - Research Report. Gothenburg: TILLT Europe (2009).

Böhle, Fritz / Busch, Sigrid (Hg.): Management von Ungewissheit. Neue Ansätze jenseits von Kontrolle und Ohnmacht, transcript Verlag, 1. Auflage (April 2012), ISBN: 978-3-8376-1723-8

Brellochs, Mari; Schrat, Henrik (Hrsg.): Raffinierter Überleben. Strategien in Kunst und Wirtschaft, Kulturverlag Kadmos 2005, ISBN: 3865990096

Dell, Christopher: Die improvisierende Organisation. Management nach dem Ende der Planbarkeit transcript; 1. Auflage (September 2012), ISBN: 978-3-8376-2259-1

Dürr, Hans-Peter : Das Lebende lebendiger werden lassen: Wie uns neues Denken aus der Krise führt Oekom Verlag; 1. Auflage (29. August 2011), ISBN: 978-3-86581-269-8

Dürr, Hans-Peter : Warum es ums Ganze geht. Neues Denken für eine Welt im Umbruch, Oekom Verlag; 1. Auflage (2. September 2010), ISBN: 978-3-86581-220-9

Heid, K.; John, R. (Hg.): TRANSFER: Kunst Wirtschaft Wissenschaft. Baden-Baden: [sic!], Verlag für kritische Ästhetik, 2003, ISBN-13: 978-3933809469

Hüther, G.: Die Macht der inneren Bilder. Wie Visionen das Gehirn, den Menschen und die Welt verändern. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, 5. Auflage 2009, ISBN-13: 978-3525462133

Klein, J.: Was ist künstlerische Forschung? In: Stock, Günter (Hrsg.), Gegenworte 23, Wissenschaft trifft Kunst, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften: Akademie Verlag, Oldenburg, 2010, S. 25-28, ISSN 1435-571 X

Korsakow-Institut für non-lineare Erzählkultur, URL: institut.korsakow.com, www.korsakow.com (Stand 24.10.2013)

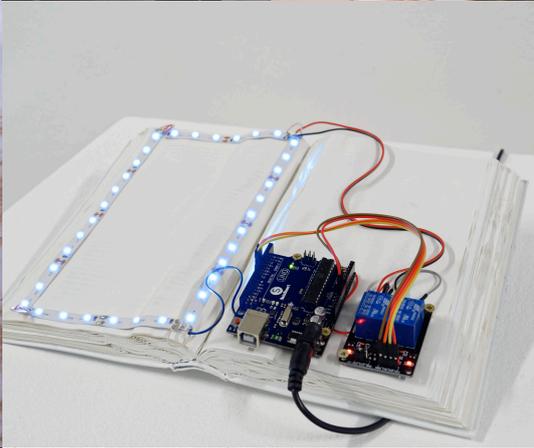
Paivio, A.: Images in Mind. The Evolution of a Theory. Harvester Wheatsheaf, New York , 1991, ISBN 0745009387, 9780745009384

Rothauer, Doris: Vision & Strategie. Strategisches Denken für kreative Köpfe Birkhäuser Verlag, Basel 2014, ISBN: 978-3-03821-706-0

Schiuma, Giovanni: The Value of Arts for Business. Cambridge University Press 2011, Cambridge, ISBN 9781107412460

Tröndle, M.; Warmers, J. (Hg.): Kunstforschung als ästhetische Wissenschaft. Beiträge zur transdisziplinären Hybridisierung von Wissenschaft und Kunst. Transcript Verlag, Bielefeld, 2011, ISBN 978-3-8376-1688-0

Zürcher Hochschule der Künste, URL: trans.zhdk.ch, Studienbroschüre (Stand 24.10.2013)





www.id-factory.de